

- Anlage -

**Wirtschaftsplan 2023
und
mittelfristige Finanzplanung**

**Eigenbetrieb
Gewerbeflächen**

Eigenbetrieb Gewerbeflächen FESTSETZUNGSBESCHLUSS für das Geschäftsjahr 2023

Aufgrund von § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe am 15. November 2022 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1 Erfolgsplan	
Erträge	8.937.577 €
Aufwendungen	7.732.746 €
Jahresüberschuss	1.204.830 €
2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	15.000.000 €
3 Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	
Einnahmen	19.534.830 €
Ausgaben	19.950.000 €
4 Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	10.000.000 €
5 Der Höchstbetrag der Kassenkredite	1.546.500 €

Karlsruhe, den 24.10.2022

Eigenbetriebsleitung

I. Allgemeines

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 20. Oktober 2020 wurde der Eigenbetrieb Gewerbeflächen zum 1. Dezember 2020 gegründet. Aufgabe des Eigenbetriebs ist die städtebauliche Bevorratung von Gewerbe- und Industriegrundstücken innerhalb des Stadtgebiets von Karlsruhe. Hierzu gehört insbesondere die Ausübung von Vorkaufsrechten sowie Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen, der Erwerb und die Entwicklung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie die Vermietung und Verpachtung und Bewirtschaftung von eingebrachten bzw. erworbenen Grundstücken.

II. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die geplanten Umsatzerlöse bestehen aus Miet- und Pachteinnahmen sowie umlagefähigen Betriebskosten der eingelegten Grundstücke in Karlsruhe-Hagsfeld (Pfizer-Areal) sowie in Karlsruhe-Mühlburg (Zschernitz-Areal). Im Rahmen eines Vorkaufsrechts wird zudem voraussichtlich zum 1. Januar 2023 das Eigentum an einem Grundstück im Karlsruher Rheinhafen (Wikingerstr. 10) auf den Eigenbetrieb übergehen. Da die zukünftige Nutzung dieses Grundstücks noch nicht entschieden ist, sind im Wirtschaftsplan 2023 für dieses Grundstück noch keine Miet- oder Pachteinnahmen berücksichtigt.

Derzeit ist das Grundstück in Hagsfeld und die darauf befindlichen Gebäude nahezu vollständig vermietet. Ein Mieter des Pfizer-Areals hat seine Mietfläche verkleinert, deshalb steht das Gebäude E ab Oktober 2022 zunächst leer. Der Eigenbetrieb ist mit der Mietverwalterin auf der Suche nach Nachmietern für dieses Gebäude. Es haben bereits Verhandlungen mit einem potentiellen Nachmieter stattgefunden. Voraussichtlich sind bauliche Veränderungen an dem Gebäude erforderlich. Der Eigenbetrieb geht derzeit davon aus, dass die notwendigen Arbeiten im Laufe des Jahres 2023 abgeschlossen sein werden und die bzw. der Nachmieter in das Gebäude einziehen können. Der vorübergehende Leerstand ab Oktober 2022 belastet das Ergebnis des Eigenbetriebs mit monatlich ca. 60 TEUR.

In Karlsruhe-Hagsfeld bestehen derzeit insgesamt 7 Mietverträge. Die Hauptmieter sind in den Bereichen Pharma/IT/Logistik/Energie/Öffentliche Verwaltung tätig. Diese Bereiche sind von der Corona-Krise weniger stark beeinträchtigt als andere Branchen.

Nachdem die Kantine auch im Winter 2021/2022 von den Mitarbeitenden nur wenig genutzt wurde, wurde der bestehende Mietvertrag zwischen dem Kantinenbetreiber und dem Eigenbetrieb zum 31. Januar 2022 einvernehmlich aufgehoben. Aktuell steht die Kantine leer. Der Eigenbetrieb sucht gemeinsam mit der Mietverwalterin nach einem Nachmieter.

Das Grundstück in Karlsruhe-Mühlburg wird vollständig an eine europaweit tätige Automobilhandelsgruppe vermietet. Der Mietvertrag wurde für 10 Jahre fest abgeschlossen (Festmietzeit bis Juli 2031) und sieht eine automatische Verlängerung vor, soweit keine der Vertragsparteien kündigt. Aufgrund der guten Marktposition des Mieters im Automobilhandelsbereich werden Mietausfälle als eher unwahrscheinlich eingeschätzt.

Die angesetzten Umsatzerlöse entsprechen den aktuellen Miethöhen und Nebenkosten laut den vorliegenden Mietverträgen. Die Mietverträge haben Festmietzeiten, welche je nach Vertrag in den Jahren 2024 bis 2031 enden. Für die Anschlusszeit bestehen größtenteils Verlängerungsoptionen seitens der Mieter oder Regelungen zur automatischen Verlängerung. Die meisten Mietverträge beinhalten eine Regelung zur Inflationsanpassung der Miete (Indexierung) in regelmäßigen

Zeitabständen oder es sind vertragliche Mieterhöhungen vorgesehen. Die entsprechende Erhöhung der Mieterträge wurde mit jährlich 1% berücksichtigt.

Die Betriebs- und Nebenkosten sowie die Grundsteuer können nahezu vollständig auf die Mieter umgelegt werden, so dass es sich hierbei größtenteils um durchlaufende Posten handelt.

Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen

Es wurden Aufwendungen im Wirtschaftsplan für nicht umlegbare Instandhaltungsaufwendungen (30.000 € pro Monat) und sonstige Bewirtschaftungskosten (5.000 € pro Monat) eingeplant.

Die umlagefähigen Betriebs- und Nebenkosten sind ab dem Jahr 2023 unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Personalaufwand

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal, sondern bedient sich für seine Tätigkeiten des Personals der Stadtkämmerei. Die entsprechenden Aufwendungen für die Leistungsverrechnung sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

Abschreibungen

Die Abschreibung richtet sich nach den handelsrechtlichen Nutzungsdauern sowie den steuerlichen Abschreibungstabellen. Die vorhandenen Gebäude werden mit 3% jährlich abgeschrieben. Die Parkplätze des Grundstücks in Karlsruhe-Hagsfeld werden über eine Nutzungsdauer von 19 Jahren abgeschrieben

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Es besteht ein Treuhand- und Verwaltervertrag mit der Karlsruher Fächer GmbH. Das dort vereinbarte Verwalterentgelt wurde als sonstiger betrieblicher Aufwand berücksichtigt.

Die Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser und Müllgebühren für das Pfizer-Gelände sind ebenfalls in dieser Position erfasst. Die entsprechenden Aufwendungen können nahezu vollständig auf die Mieter umgelegt werden, die entsprechenden Erträge aus den Nebenkosten-Vorauszahlungen der Mieter sind in den Umsatzerlösen enthalten.

Des Weiteren entstehen Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen sowie für die Prüfung des Jahresabschlusses durch das städtische Rechnungsprüfungsamt. Daneben anfallende sonstige Verwaltungskosten werden ebenfalls in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen abgebildet.

Finanzergebnis

Der Eigenbetrieb hat zum Stand Oktober 2022 bereits Darlehen in Höhe von knapp 150 Mio. Euro zur Finanzierung von erworbenen Grundstücken aufgenommen. Diese Darlehen haben einen durchschnittlichen Zinssatz von ca. 0,07% und Zinsbindungsfristen zwischen 5 und 20 Jahren. Der Eigenbetrieb rechnet in den Folgejahren wieder mit steigenden Zinsen. Für Darlehensaufnahmen der Jahre 2023 ff wurde vereinfachend ein einheitlicher Zinssatz von 2% angenommen.

Die vorhandene Liquidität des Eigenbetriebs wird über den städtischen Cash-Pool dem Kernhaushalt der Stadt Karlsruhe und den teilnehmenden städtischen Gesellschaften zur Verfügung gestellt. Die Eigenbetriebsverwaltung geht für die Jahre 2023 ff von durchschnittlichen Zinserträgen in Höhe von ca. 0,5% p.a. bei einer durchschnittlichen Liquidität des Eigenbetriebs von ca. 6 Mio. Euro aus (30.000 Euro Zinserträge p.a.).

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Eigenbetrieb unterliegt mit seinem steuerlichen Ergebnis der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Eigenbetriebsverwaltung berechnet die Ertragsteuern im Wirtschaftsplan vereinfachend mit einer Steuerquote von 30% auf das Ergebnis vor Steuern.

Sonstige Steuern

Unter den sonstigen Steuern ist der voraussichtliche jährliche Aufwand für die Grundsteuer der erworbenen Grundstücke dargestellt.

Jahresergebnis

Die Ergebnisentwicklung hängt im Wesentlichen von der Vermietungssituation und der Bonität der Mieter ab. Aufgrund der vorliegenden Informationen, rechnet die Eigenbetriebsleitung nicht mit weiteren Leerständen oder Mietausfällen für die vorhandenen Grundstücke.

Für das Geschäftsjahr 2023 rechnet der Eigenbetrieb Gewerbeflächen mit einem positiven Ergebnis in Höhe von ca. 1,2 Mio. Euro. Auch in der mittelfristigen Erfolgsrechnung wird mit positiven Ergebnissen gerechnet, welche jedoch insbesondere aufgrund von steigenden Finanzierungskosten leicht sinken werden.

III. Erläuterungen zum Liquiditäts- und Finanzplan

Im Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Eigenbetriebs sowie die Entwicklung der Liquidität dargestellt. Aus diesen kann der Finanzierungsbedarf bzw. Finanzierungsüberschuss des Eigenbetriebs abgeleitet werden.

1. Finanzierungsmittel

Die Finanzierung erfolgt im Jahr 2023 im Wesentlichen über eine Kreditaufnahme in Höhe von ca. 15 Mio. Euro und den Jahresgewinn in Höhe von ca. 1,2 Mio. Euro sowie über die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen auf die Gebäude des Eigenbetriebs in Höhe von ca. 3,3 Mio. Euro.

2. Finanzierungsbedarf

Für das Jahr 2023 sind nachträgliche Anschaffungskosten auf die vorhandenen Grundstücke sowie Investitionen in weitere Grundstücke, insbesondere aus der Ausübung von Vorkaufsrechten, in Höhe von 10 Mio. Euro vorgesehen. Darüber hinaus sind insgesamt 5 Mio. Euro Investitionen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einem großen Logistik-Dach im Gewerbegebiet Hagsfeld sowie für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Karlsruhe-Hagsfeld vorgesehen.

Zusätzlich besteht ein Finanzierungsbedarf in Höhe der Tilgung der Darlehen in Höhe von voraussichtlich 4,95 Mio. Euro (3 % jährliche Tilgung auf voraussichtlich ca. 165 Mio. Euro Darlehen). Hierfür stehen die erwirtschafteten Abschreibungen (ca. 3,3 Mio. Euro) sowie die liquiden Mittel aus

dem voraussichtlichen Jahresüberschuss (ca. 1,2 Mio. Euro) mithin in Summe ca. 4,5 Mio. Euro zur Verfügung. Der übersteigende Finanzbedarf kann aus der vorhandenen Liquidität (Guthaben Cash-Pool) abgedeckt werden.

IV. Stellenplan

Der Eigenbetrieb verfügt über kein eigenes Personal. Die Aufstellung eines Stellenplans unterbleibt daher.

Eigenbetrieb Gewerbeflächen
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung
für das Geschäftsjahr 2023

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
1	2	3	6	6	6	6	6
1.	Umsatzerlöse	8.605.792	9.284.635	8.907.577	9.083.492	9.171.202	9.246.912
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
3.	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5.	Betriebserträge	8.605.792	9.284.635	8.907.577	9.083.492	9.171.202	9.246.912
6.	Materialaufwand	2.293.867	2.434.798	420.000	420.000	420.000	420.000
	a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
	b) Aufw. für bezogene Leistungen	2.293.867	2.434.798	420.000	420.000	420.000	420.000
7.	Personalaufwand	6.450	13.520	0	0	0	0
	a) Löhne und Gehälter	6.450	13.520	0	0	0	0
	b) soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
8.	Abschreibungen	3.000.000	3.270.000	3.330.000	3.330.000	3.330.000	3.330.000
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	560.040	891.680	2.740.671	2.765.808	2.782.957	2.800.819
10.	Betriebsaufwand	5.860.357	6.609.998	6.490.671	6.515.808	6.532.957	6.550.819
11.	Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	375.000	166.000	402.575	599.275	795.975	992.675
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.380.435	2.528.636	2.044.330	1.998.409	1.872.270	1.733.417
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	714.131	758.591	613.299	599.523	561.681	520.025
15.	sonstige Steuern	207.073	217.201	226.201	226.201	226.201	226.201
16.	Jahresgewinn / Jahresverlust	1.459.232	1.552.845	1.204.830	1.172.685	1.084.388	987.191

Eigenbetrieb Gewerbeflächen
ERLÄUTERUNGEN
zum Erfolgsplan 2023

Lfd.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Umsatzerlöse	8.605.792	9.284.635	8.907.577	9.083.492	9.171.202	9.246.912
	a) Miet- und Pachteinnahmen	6.441.849	7.024.194	6.619.653	6.718.985	6.730.985	6.730.985
	b) Indexierung (1%) und vertragliche Mieterhöhungen	64.418	71.882	79.837	156.420	232.130	307.839
	c) Betriebs- und Nebenkosten von Mietern (durchlaufend)	2.099.525	2.188.559	2.208.088	2.208.088	2.208.088	2.208.088
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
3.	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5.	Betriebserträge	8.605.792	9.284.635	8.907.577	9.083.492	9.171.202	9.246.912
6.	Materialaufwand	2.293.867	2.434.798	420.000	420.000	420.000	420.000
	a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
	b) Aufw. für bezogene Leistungen	2.293.867	2.434.798	420.000	420.000	420.000	420.000
	umlagefähige Betriebs- und Nebenkosten ohne Grundsteuer	1.933.867	2.014.798	0	0	0	0
	lfd. Instandhaltungskosten Gebäude + Anlagen	300.000	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
	Sonstige Bewirtschaftungskosten	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
7.	Personalaufwand	6.450	13.520	0	0	0	0
	a) Löhne und Gehälter	6.000	10.400	0	0	0	0
	b) soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung	450	3.120	0	0	0	0
8.	Abschreibungen Gebäude und Außenanlagen	3.000.000	3.270.000	3.330.000	3.330.000	3.330.000	3.330.000
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	560.040	891.680	2.740.671	2.765.808	2.782.957	2.800.819
	a) Immobilienverwaltung	323.040	339.840	340.824	360.960	383.110	400.972
	b) Steuerberaterkosten (Erstellung JA + Steuererklärung)	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	c) Prüfungskosten RPA	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	d) Prüfungskosten GPA				5.000		
	e) Gemeinkostenverrechnung Stadt Karlsruhe	18.000	18.000	43.000	43.000	43.000	43.000
	f) Wartungskosten Buchhaltungsprogramm + Schulungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	g) umlagefähige Betriebs- und Nebenkosten ohne Grundsteuer			2.162.847	2.162.847	2.162.847	2.162.847
	g) Sonstige Geschäftsaufwendungen	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
10.	Betriebsaufwand	5.860.357	6.609.998	6.490.671	6.515.808	6.532.957	6.550.819
11.	Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	375.000	166.000	402.575	599.275	795.975	992.675
	Zinsaufwand Bestandsdarlehen zum 31.12.2022			102.575	99.275	95.975	92.675
	Zinsaufwand Neudarlehen ab 2023 (2% Zins)			300.000	500.000	700.000	900.000
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.380.435	2.528.636	2.044.330	1.998.409	1.872.270	1.733.417
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	714.131	758.591	613.299	599.523	561.681	520.025
15.	sonstige Steuern	207.073	217.201	226.201	226.201	226.201	226.201
	Grundsteuer	207.073	217.201	226.201	226.201	226.201	226.201
16.	Jahresgewinn / Jahresverlust	1.459.232	1.552.845	1.204.830	1.172.685	1.084.388	987.191

Eigenbetrieb Gewerbeflächen
Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung
für das Geschäftsjahr 2023

Lfd. Nr.		Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung	Verpflichtungsermächtigungen	Planung	Planung
		2021	2022	2022	2023	2023	2024	2025
1		4	5	6				7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	8.605.792	9.284.635		8.907.577		9.083.492	9.171.202
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.							
3	Ertragsteuerrückzahlungen							
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nr. 1 bis 3)	8.605.792	9.284.635		8.907.577		9.083.492	9.171.202
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-2.860.357	-3.339.998		-3.160.671		-3.185.808	-3.202.957
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-207.073	-217.201		-226.201		-226.201	-226.201
7	Ertragsteuerzahlungen	-714.131	-758.591		-613.299		-599.523	-561.681
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nr. 5 bis 7)	-3.781.560	-4.315.790		-4.000.171		-4.011.531	-3.990.839
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	4.824.232	4.968.845		4.907.405		5.071.960	5.180.363
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte							
14	Erhaltene Zinsen	10.000	20.000		30.000		30.000	30.000
15	Erhaltene Dividenden							
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	10.000	20.000		30.000		30.000	30.000
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-10.000.000	-16.550.000		-15.000.000		-10.000.000	-10.000.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte							
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-10.000.000	-16.550.000		-15.000.000		-10.000.000	-10.000.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-9.990.000	-16.530.000		-14.970.000		-9.970.000	-9.970.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-5.165.768	-11.561.155		-10.062.595		-4.898.040	-4.789.637
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							
25	anderen Eigenbetrieben							
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	10.000.000	16.550.000		15.000.000		10.000.000	10.000.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen							
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde							
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter							
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	10.000.000	16.550.000		15.000.000		10.000.000	10.000.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen							
32	anderen Eigenbetrieben							
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-4.500.000	-4.980.000		-4.950.000		-5.250.000	-5.550.000
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen							
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinden							
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter							
37	Gezahlte Zinsen	-375.000	-166.000		-402.575		-599.275	-795.975
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-4.875.000	-5.146.000		-5.352.575		-5.849.275	-6.345.975
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 38)	5.125.000	11.404.000		9.647.425		4.150.725	3.654.025
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-40.768	-157.155		-415.170		-747.315	-1.135.612
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn				13.668.216		13.253.046	12.505.732
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn				13.253.046		12.505.732	11.370.120

Eigenbetrieb Gewerbeflächen
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität
für das Geschäftsjahr 2023

FINANZIERUNGSMITTEL (Einnahmen/Mittelherkunft)

Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	9.989	13.668.216	13.511.061	13.095.891	12.348.576
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde (Cash-Pool)	1.969.661				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.979.651				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB)					
6	+/- Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ³⁾					
7	+/- Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB)					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EinBVO-HGB) ⁴⁾	11.688.565	-157.155	-415.170	-747.315	-1.135.612
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	13.668.216	13.511.061	13.095.891	12.348.576	11.212.964
10	- davon für bestimmte Zwecke gebunden					
11	= vorraus. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	13.668.216	13.511.061	13.095.891	12.348.576	11.212.964

